



# STADT VELBERT

Fachgebiet II.1.2  
Bebauungsplanung und Stadtgestaltung

## BEBAUUNGSPLAN NR. 822a - ORTSTEIL BIRTH-westlicher Teil - 11. Änderung

Gemarkung Velbert Flur 51 Maßstab 1:1000

Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Entwurf in der Fassung vom 13.12.2010  
Fachgebiet II.1.2  
Bebauungsplanung und Stadtgestaltung

Velbert, 28.06.2011

L.S.

gez. Jobst  
Fachgebietsleiter

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 01.02.2011 vom Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt beschlossen und am 10.03.2011 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 2 Abs. 1 BauGB).

L.S.

Velbert, 01.07.2011  
Der Bürgermeister  
i.V.

gez. Wendenburg  
Beigeordneter/Stadtbaurat

Auf Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses der Stadt vom 01.02.2011 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 10.03.2011 hat der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung vom 21.03.2011 bis 21.04.2011 öffentlich ausgelegen.

L.S.

Velbert, 01.07.2011  
Der Bürgermeister  
i.V.

gez. Wendenburg  
Beigeordneter/Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat am 19.07.2011 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

L.S.

Velbert, 29.09.2011

gez. Freitag  
Bürgermeister

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung am 31.08.2011 ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 10 Abs. 3 BauGB).

L.S.

Velbert, 13.10.2011  
Der Bürgermeister  
i.V.

gez. Wendenburg  
Beigeordneter/Stadtbaurat

### RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585).

Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie im Rahmen der Normenprüfung in Nordrhein-Westfalen (DL-RL-Gesetz NRW) vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 853).

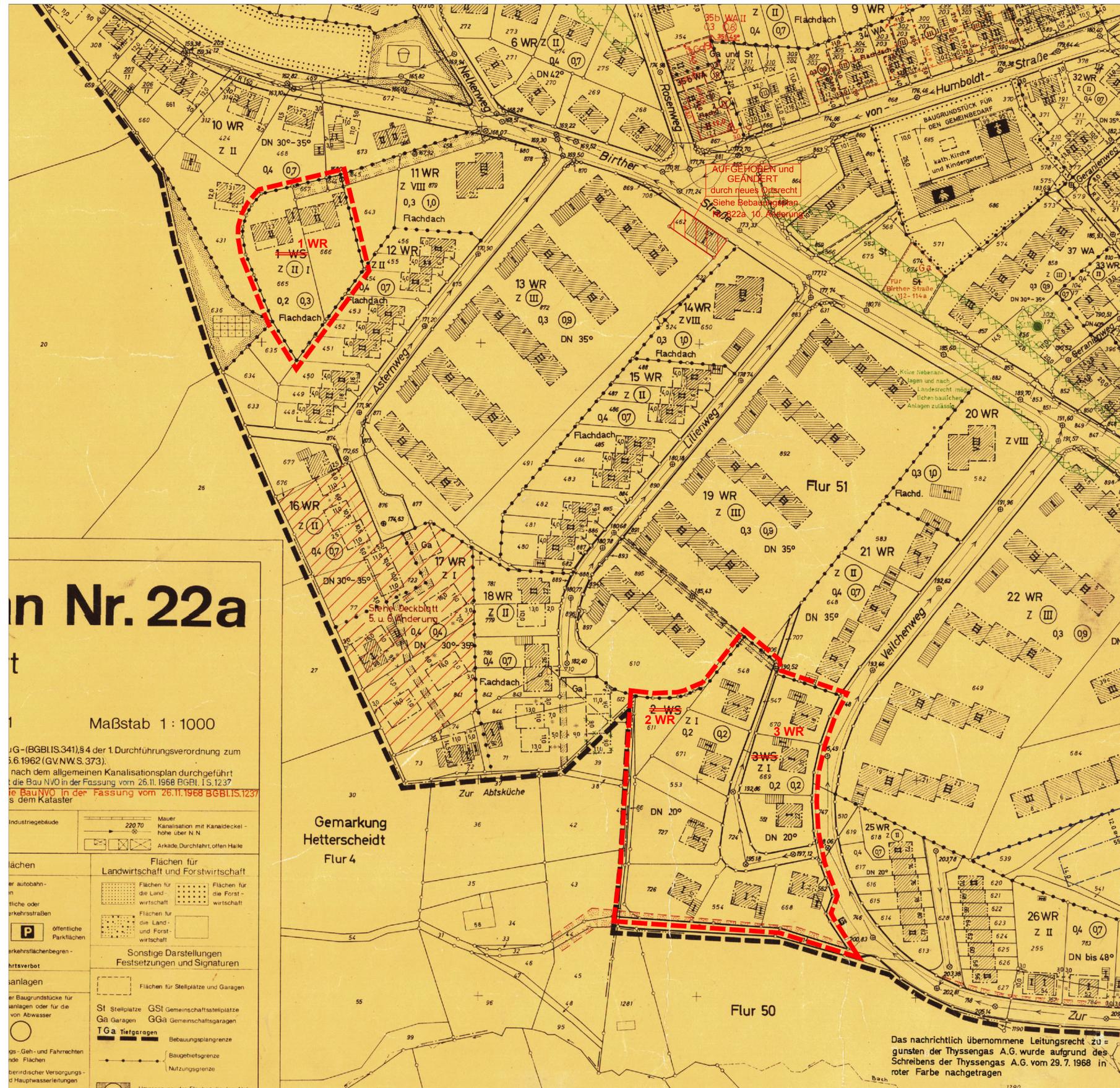
### ZEICHENERKLÄRUNG

#### FESTSETZUNGEN gem. BauGB

**WR** Reines Wohngebiet

**WS** Kleinsiedlungsgebiet

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 11. Änderung



## n Nr. 22a

Maßstab 1 : 1000

U-G-(BGBI.S.341),§4 der 1.Durchführungsverordnung zum 5.6.1962 (GV.N.W.S.373).  
nach dem allgemeinen Kanalisationsplan durchgeführt  
die Bau NVO in der Fassung vom 26.II.1968 BGBI. I.S.1237  
die BauNVO in der Fassung vom 26.II.1968 BGBI.I.S.1237  
s dem Kataster

	Industriegebäude		Mauer
	Kanalisation mit Kanaldeckel- höhe über N.N.		Arcade, Durchfahrt, Offene Halle
	Flächen für Landwirtschaft und Forstwirtschaft		Flächen für die Forst- wirtschaft
	Flächen für die Land- wirtschaft		Flächen für die Land- und Forst- wirtschaft
	öffentliche Parkflächen		Sonstige Darstellungen Festsetzungen und Signaturen
	Flächen für Stellplätze und Garagen		St Stellplätze
	Garagen		GSt Gemeinschaftsstellplätze
	Garagen		GgA Gemeinschaftsgaragen
	Tiefgaragen		Bebauungsgrenze
	Baugebietsgrenze		Nutzungsgrenze
	Umräumung der Flächen, die dem Natur		

Das nachrichtlich übernommene Leitungsrecht zu  
gunsten der Thyssengas A.G. wurde aufgrund des  
Schreibens der Thyssengas A.G. vom 29.7.1968 in  
roter Farbe nachgetragen